

Rollladenpanzer

Rollladenpanzer zählen zu den Verdunkelungsanlagen und schließen somit aufgrund ihrer Funktion relativ lichtdicht ab (ausgenommen zulässiges Streulicht). Sollten Rollladenpanzer als Sonnenschutz (Beschattungssystem) genutzt werden, können folgende Faktoren zu dauerhaft verformten Kunststoffpanzer führen:

- Komplett geschlossener Panzer
- Panzer erhitzt sich durch extreme Sonneneinstrahlung
- Luft kann zwischen Fensterglas und Panzer nicht mehr zirkulieren und erhitzt sich
- Ab einer Oberflächen-Temperatur von +65° C wird der Kunststoff weicher und das Panzergewicht drückt im geschlossenen Zustand auf den jetzt weiche Panzer und verformt diesen

Demzufolge stellen wärmeverzagene Kunststoffpanzer keinen Reklamationsgrund dar, sondern sind als Bedienungsfehler anzusehen. Lassen Sie daher die Lichtschlitze der Lamellen immer zur Luftzirkulation geöffnet.

Zulässige Formänderungen des Rollladenpanzers

Sowohl unter dem Einfluss der Witterung als auch durch Eigenlast können bei Rollladenstäben Formänderungen auftreten.

Diese Formänderungen können vor allem bei Kunststoffrollläden auch bleibend sein und sind zulässig, wenn die einwandfreie Funktion des Rollladens gewährleistet ist.

Da diese Formänderungen auch eine optische Beeinträchtigung darstellen können, sind nachstehend die dem Stand der Technik entsprechenden Toleranzen angegeben. Werden diese eingehalten, so ist eine Reklamation nicht berechtigt.

- Die Angaben gelten nicht für Verformungen unter Windeinfluss, hier muss nur die gewählte Windwiderstandsklasse erfüllt werden.
- Bei der Bedienung biegen sich Rollladenstäbe am Einlauf in den Rollladenkasten durch. Für diese Durchbiegung gibt es keine Grenzwerte; es muss jedoch durch geeignete Maßnahmen verhindert werden, dass der Panzer beim Hochziehen einhakt oder störende Geräusche verursacht.
- Rollläden aus Kunststoff sind aufgrund ihrer Materialeigenschaft thermisch verformbar. Einwirkungen von hohen Temperaturen bei gleichzeitiger Gewichtsbelastung können zu dauerhafter Verformung führen. Um diese Gefahr zu minimieren, müssen die Bedienvorschriften des Herstellers beachtet werden. Dies gilt vor allem bei der Verwendung des Rollladens als Sonnenschutz, hier darf der Rollladen nur so weit geschlossen werden, dass die Lichtschlitze noch offen bleiben, um die Belastung der unteren Stäbe durch Eigenlast zu reduzieren. Die zulässige Ausbauchung beträgt bei Einhaltung der Vorgaben 2% der Panzerbreite, jedoch max. 5 cm.

Bei Rollläden ist zu beachten:

- ❖ Revisionsöffnung (der Zugang zum Rollladenkasten)
Diese muss nach dem Einbau frei zugänglich bleiben und sollte nicht eingeputzt oder tapeziert werden. Reparaturen sind vom Fachbetrieb auszuführen – insbesondere bei motorischen Antrieben
- ❖ Bedienung bei Windlast bzw. Sturm
Sie sollten Ihre Fenster schließen und der Rollladen entweder komplett geöffnet oder geschlossen werden. Bei geöffnetem Fenster können geschlossene Rollläden nicht jeder Windlast widerstehen und möglicherweise aus den Führungsschienen gedrückt werden
- ❖ **Bedienung bei Hitze**
Wenn Sie Ihre Rollläden als Sonnenschutz nutzen, **schließen Sie ihn nicht vollständig**, um eine Hinterlüftung zu gewährleisten. Bei Kunststoffprofilen sollten die Lichtschlitze nicht geschlossen sein, um Verformungen zu vermeiden.
- ❖ **Bedienung bei Kälte !!!**
Sobald Frost auftritt, kann Ihr Rollladen anfrieren. Verzichten Sie auf gewaltsame Betätigung zum Öffnen oder Schließen. **Automatikuhren** oder **Zeitschaltuhren** sollten zu Rollladenbedienung bei Frost auf **Handbedienung** umgeschaltet werden.

Bei Raffstoren ist zu beachten:

- ❖ Bedienlast bei Windlast bzw. Sturm
Ihr Raffstore muss ganz in den schützenden Kasten eingefahren werden. Zusätzliche Sicherheit durch einen Windwächter (automatisches Einfahren bei Überschreitung des Windgrenzwertes).
- ❖ Bedienung bei Kälte und Frost !!!
Bei einer Außentemperatur von weniger als 4° C muss die Automatik deaktiviert werden! Schalten Sie daher im Winter auf Handbedienung um. Stoppen Sie bei angefrorenen Lamellen sofort den Motor.
- ❖ Bedienung mit Motor bzw. Steuerung
Wenn Sie Ihre Raffstoren als Sonnenschutz nutzen, schließen Sie ihn nicht vollständig, um eine Hinterlüftung zu gewährleisten. Bei Kunststoffprofilen sollten die Lichtschlitze nicht geschlossen sein, um Verformungen zu vermeiden.

Allgemeine Hinweise Rollläden und Raffstoren:

- Behindern Sie das Öffnen und Schließen nicht durch Hindernisse!
- Schieben Sie Ihren Rollladen oder Raffstore nie von Hand hoch
- Beschweren Sie diese nicht mit Gewichten

Bedienung mit Gurtzug

Betätigen Sie den Aufzuggurt im letzten Drittel langsam beim Öffnen und Schließen und bewegen Sie ihn nicht ruckartig, damit der Gurt nicht gewaltsam anschlägt und ggf. beschädigt wird.

Bedienung mit Kurbel

- Verlangsamen Sie die Drehbewegung der Kurbel beim Öffnen und Schließen im letzten Drittel langsam.
- Bei Widerstand nicht mehr weiter drehen.
- Verständigen Sie Ihren Fensterfachbetrieb, sollten sich die Rollläden nicht mehr bewegen lassen.
- Vermeiden Sie eine zu große Ablenkung bzw. Schrägstellung der Kurbelstange.
- Bei vollständig geöffneten oder geschlossenen Rollläden die Kurbel nicht weiterdrehen.
- Für motorische Rollläden die Nothandkurbel nur bei einer Störung nutzen.